

WETTER

Trockenwetter	[Tage]	13
Regenwetter	[Tage]	18
Schneefall	[Tage]	0
Niederschlag	[mm]	135
Lufttemperatur (Mittel)	[°C]	+ 15,8

ZULAUFMENGEN

Tagesmittelwert	[m³/d]	4.423
Monatssumme	[m³]	137.111
Fremdfäkalien	[m³]	88,30
Fremdfäkalien verrechnet	[m³]	3,00

ABWASSERZUSAMMENSETZUNGEN

(Mittelwerte aus 24 h Mischproben, mengenproportional)

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	LG. Nr. 8 18.06.2002
Temperatur	[°C]	13,2		14,9	
pH-Wert		7,8		7,1	
Absetzb. Stoffe	[ml/l]	1,0		0,0	
Ges. Schwebest.	[mg/l]			77,9	35,00
BSB5	[mg/l]	466,45	395	19,03	25,00
CSB	[mg/l]	790,94	735	92,06	100,00
NH4-N	[mg/l]	31,63		3,94	8,00
NO3-N	[mg/l]	23,95		1,82	
NO2-N	[mg/l]	1,99		0,39	
N-Gesamt	[mg/l]	73,97	81,20	8,54	15,00
PO4-P	[mg/l]	7,12		0,39	
P-Gesamt	[mg/l]	10,48	11,59	1,32	2,00

SCHMUTZFRACHTEN

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	ABBAU IN %
BSB5	[to]	60,17	54,16	2,91	95,16
CSB	[to]	102,94	100,78	16,45	84,02
NH ₄ -N	[kg]	4.230		564	86,67
NO ₃ -N	[kg]	2.989		276	
NO ₂ -N	[kg]	273		53	
N-Gesamt	[kg]	9.665	11.133	1.191	87,68
PO ₄ -P	[kg]	920		46	95,00
P-Gesamt	[kg]	1.373	1.589	192	86,02

SCHLAMMBEHANDLUNG

		Frischschlamm	Faulschlamm
TS Mittel	[g/l]	55,17	35,13
TS org. Mittel	[%]	74,49	54,79
Monatsmenge	[m ³ /M]	1.072,50	980,40
TS	[t/M]	59,17	34,45
TS organisch	[t/M]	44,07	18,87

ABGABEMATERIAL

Rechengut	[t/M]	0,00
Sand	[t/M]	0,00
Faulschlamm Tobl	[t/M]	124,03

ENERGIE

Strombedarf	[kWh/M]	67.612
Eigenproduktion	[kWh/M]	36.313
Stromeinkauf	[kWh/M]	31.337
Netzeinspeisung	[kWh/M]	38
CH ₄ -Produktion	[m ³ /M]	9.949
CH ₄ -Verbrauch	[m ³ /M]	9.949
Fackel	[m ³ /M]	0
Methangasbedarf	[m ³ /M]	0

SPEZIFISCHE WERTE

EW hydr. (150 l/EWd)	[EW hydr.]	29.486
EW biol. (60 g/EWd)	EW biol.]	32.348
EW CSB (120 g/EWd)	[EW CSB]	27.673
Stromverbrauch	[kWh/m ³]	0,49
	[kWh/EWd]	0,07
Eigenproduktion	[%]	59,00
Schlammanfall	[gTS/EWbio]	70,96
CH ₄ -Produktion	[l CH ₄ /kgTSorg.]	225,74
	[l CH ₄ /EW]	9,92

Betriebspersonal: 3 Personen mit ca. je 150 Stunden

BESONDERE VORKOMMNISSE

An folgenden Tagen gab es Überlauf in die Rienz

Es gab **keine** Überläufe in die Rienz.

Überlauf an den Pumpstationen

An der Pumpstation Rodeneck UPS01 gab **keine** Überläufe in die Rienz.

An der Pumpstation Rodeneck St. Pauls UPS11 gab es **keine** Überläufe in die Rienz.

An der Pumpstation Mühlbach UPS02 gab es es **zwei** Überläufe in die Rienz am 12.05 und am 30.05.2023 mit einer Überlaufzeit von 25 Minuten und einer Überlaufmenge von 28 m³.

An der Pumpstation Terenten UPS03 gab **keine** Überläufe in die Rienz.

An der Pumpstation St. Sigmund UPS04 gab es **keine** Überläufe in die Rienz.

An der Pumpstation Ehrenburg UPS05 gab es **keine** Überläufe in die Rienz.

Prozessleitsystem auf Störung

Es gab eine Störungen.

Ausfall VPN-Kanal

Es gab keinen Ausfall

Stromausfälle

Es gab einen kurzen Stromausfall am 09.05.2023 um 19.00 Uhr ohne Notstrombetrieb.

Stromschwankungen-Überspannung

Es gab keine Stromschwankungen.

USV Anlage auf Störung

Es gab keinen Ausfall

Telefonanlage

Es gab keine besonderen Vorkommnisse

Anlagentechnik

Die laufende Baustelle bringt natürlich den normalen Tagesablauf durcheinander.

Verfahrenstechnik

Am 11.05.2023 wurde das Nachklärbecken der Linie 2 wieder in Betrieb genommen.

Am 26.04.2023 wurde wegen der Projektrealisierung U04_21 das Vorklärbecken außer Betrieb genommen mit Meldung an das Amt für Gewässerschutz.

Das Investitionsprojekt behindert auch teilweise den Normalbetrieb der Kläranlage wie folgt:

Da wir keinen Primärschlamm mehr haben, haben wir viel weniger Biogasproduktion und die Eigenproduktion an elektrischer Energie ist stark gesunken

Schlammabtrieb im Nachklärbecken (Mitteilung AN Amt für Gewässerschutz am 10.05 und 25.05.2023)

Anlagenbesichtigungen

Es gab 2 Anlagenbesichtigungen am 19.05.2023 durch Mittelschulen mit insgesamt 44 Menschen.

Hauptsammler

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Auslegung der Anlage und Neueinstufung

Die Betriebsgenehmigung wurde am 10.12.2012 mit Prot. Nr. 665207 auf 40.000 EWbio. ausgestellt.

Eine Neuauslegung auf 55.000 EWbio. wurde von Dr. Ing. Roberto Cossetto am 18.09.2017 erstellt. Das Ansuchen an das Amt für Gewässerschutz wurde am 06.08.2018 gestellt und am 23.12.2019 neu angefragt.

Die Betriebsgenehmigung vom Amt für Gewässerschutz wurde mit Akt: A/074A1021/1 am 24.07.2020 ausgestellt.

Mit dem Investitionsprojekt U04_21 Kapazitätserweiterung der Kläranlage ARA Unteres Pustertal-Mühlbach wurde gleichzeitig eine Berechnung auf 60.000 EWbio. abgegeben, die von Dr. Ing. Roberto Cossetto am 02.04.2021 erstellt wurde. Nach Fertigstellung des Projektes wird bei der Landesagentur für Umwelt um die Erhöhung angesucht.

Maximale absolute Werte

Das maximale absolute Wochenmittel betrug 61.536 EWbiol. Vom 27.12.2021 bis 02.01.2022.

Der maximale absolute Tageswert betrug 102.100 EWbio. am 22.10.2022.

Das maximale absolute Monatsmittel betrug im Februar 2023 mit 53.311 EWbio.

Maximale Werte 2023

Das maximale Wochenmittel 2023 betrug 56.321 EWbiol. vom 13.02.2023 bis 19.02.2023.

Der maximale Tageswert 2023 betrug 73.033 EWbio. am 24.05.2023.

Der maximale Monatsmittel 2023 betrug im Februar 53.311 EWbio.

Stand der Kleinprojekte

Es gibt zur Zeit keine Kleinprojekte was die Kläranlage Unteres Pustertal betrifft.

Stand der Investitionsprojekte

U04_21 Kapazitätserweiterung der Kläranlage ARA Unteres Pustertal-Mühlbach

Das Projekt wurde erstellt mit Datum 28.02.2021. **Projektsumme: 2.244.621,27 €**

Das Ansuchen an das Amt für Gewässerschutz wird von ARA Pustertal AG am 22.03.2021 gestellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 02 am 31.03.2021 unter Punkt 7.2 genehmigt. Projektsumme: 2.244.661,27 €

Zusätzliche Dokumente:

Bemessung der Anlage auf 60.000 EW (Anlage 2-ist eingelangt)

Geologischer Bericht über die Behandlung des Pumpwassers

Das Amt für Gewässerschutz hat mit Akt. Nr. A/074A1021/8 vom 22.04.2021 das positive technische Gutachten ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von der ARA Pustertal AG am 22.04.2021 an das Verwaltungsamt für Umwelt geschickt.

Das Finanzierungsdekret Nr. 15360/2021 wurde vom Verwaltungsamt für Umwelt am 24.08.2021 ausgestellt.

Anteil Provinz 85% der Projektsumme **1.907.962,08 €** (10.000,00 €-2021; 170.000,00 €-2022; 880.000,00 €-2023; 847.962,08 €-2024)

Genehmigung des Projektes und der Restfinanzierung in der Vollversammlung der ARA Pustertal AG am 26.11.2021 unter Punkt 2.2 (336.699,19 € im Jahr 2022)

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Ausführung des Projektes in der Sitzung Nr. 7 am 01.12.2021 unter Punkt 4.1 genehmigt.

Erstellung der Zeitplanänderung und Mitteilung an Amt für Gewässerschutz mit Datum 26.10.2022 über Mail.

Abwicklung Baulos 1: Pos. 5.1 (2022)

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Ausschreibung und Zuschlag des Projektes in der Sitzung Nr. 3 am 22.04.2022 unter Punkt 3.1 genehmigt.

Ausschreibungsbetrag: 98.490,00 €

Veröffentlichung am: 28.04.2022

Abgabe am: 06.05.2022

Bestellung Nr. T-017/2022 am 04.05.2022; Summe: 93.760,00 €

Baulos 1 ist abgeschlossen.

Abwicklung Baulos 2: Pos. 3-6 (2022)

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Ausschreibung des Projektes in der Sitzung Nr. 3 am 22.04.2022 unter Punkt 3.2 genehmigt.

Ausschreibungsbetrag: 357.467,65 €

Veröffentlichung am: 16.05.2022

Abgabe am: 03.06.2022 um 12.00 Uhr

Zuschlag am: 07.06.2022

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat den Zuschlag des Baulos 2 in der Sitzung Nr. 5 am 29.06.2022 unter Punkt 4.1 an Bietergemeinschaft ATI Atzwanger AG und Obrist GmbH genehmigt.

Der Vertrag Nr. 04/2022 wird am 15.07.2022 unterschrieben.

Vertragssumme: 356.235,49 €; Abschlag: 0,35134 %

Die Projektstartsituation fand am 21.07.2022 statt.

Der Bauleiter stellt das A 13 Protokoll der Übergabe der Arbeiten mit Datum 24.10.2022 aus.

Frist für die Fertigstellung laut 6.1b: 96 Tage

Geplanter Fertigstellungstermin: 28.01.2023

Vereinbarung NP und Dienstanweisung wird vom Bauleiter 14.12.2022 ausgestellt.

Neuer Vertragspreis: 354.586,72 € €

Der Bauleiter stellt das Protokoll B15 betreffend Aussetzung der Bauarbeiten mit Datum 23.12.2022 aus.

Die Fa. Atzwanger hat den Antrag für Bauzeitenverlängerung begründet am 23.12.2022 an den Bauleiter gessendet.

Der Bauleiter stellt das Gutachten B29 betreffend Bauzeitenverlängerung mit Datum 23.12.2022 aus.

Der Bauleiter stellt das Protokoll B18 betreffend Wiederaufnahme der Bauarbeiten mit Datum 09.01.2023 aus.

Neuer geplanter Fertigstellungstermin: 26.03.2023

Varianteprojekt mit Endstandcharakter mit den dazugehörigen Unterlagen wird mit Datum 01.04.2023 erstellt.

Endstand wird mit Datum 01.04.2023 ausgestellt.

C.1 Bescheinigung über die Fertigstellung der Arbeiten wird mit Datum 03.04.2023 ausgestellt.

C.3 Endabrechnung wird mit Datum 01.04.2023 ausgestellt.

C.4 Übermittlung der Unterlagen zur Endabrechnung wird mit Datum 01.04.2023 ausgestellt.

C.5 Bericht zur Endabrechnung wird mit Datum 01.04.2023 ausgestellt.

C.9 Die Bescheinigung der ordnungsgemäßen Bauausführung wird mit Datum 28.04.2023 ausgestellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Varianteprojekt der Bietergemeinschaft ATI Atzwanger AG und Obrist GmbH in der Sitzung Nr. 4 am 05.04.2023 unter Punkt 7.1 genehmigt.

Neue Vertragssumme: 373.949,97 €; + 4,61 % über Vertragssumme

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat den Endstand Baulos 2 der Bietergemeinschaft ATI Atzwanger AG und Obrist GmbH in der Sitzung Nr. 4 am 05.04.2023 unter Punkt 7.2 genehmigt.

Endstand: 373.949,97 €; + 4,61 % über Vertragssumme

Baulos 2 ist abgeschlossen.

Abwicklung Baulos 3: restliche Positionen (2023)

Das Projekt wurde mit Datum 21.09.2022 überarbeitet (Neues Preisverzeichnis).

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Ausschreibung des Projektes in der Sitzung Nr. 3 am 22.04.2022 unter Punkt 3.3 genehmigt.

Ausschreibungsbetrag: 1.525.079,11 €

Das Projekt wurde mit Datum 21.09.2022 überarbeitet (Neues Preisverzeichnis).

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Ausschreibung des Projektes in der Sitzung Nr. 3 am 22.04.2022 unter Punkt 3.3 genehmigt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Ausschreibung des Projektes aufgrund der Projektanpassung in der Sitzung Nr. 8 am 26.10.2022 unter Punkt 3.1 genehmigt bzw. ratifiziert.

Neuer Ausschreibungsbetrag: 1.558.972,44 €

Veröffentlichung am 04.10.2022

Abgabe am: 02.11.2022 ore 12

Öffnung Umschlag A: 03.11.2022

Technische Kommission am 10.11.2022 um 10.00 Uhr

Zuschlag am 10.11.2022

Der Verwaltungsrat hat den Zuschlag am 29.11.2022 unter Punkt 5.1 genehmigt.

Der Vertrag Nr. 05/2022 wird am 12.12.2022 unterschrieben.

Vertragssumme: 1.532.994,33 €; Abschlag: 1,69 %

Startsitzung am 22.12.2022

Kommunikation mit Alperia bezüglich Wasserspiegel des Stausees. Sie halten ihnen auf der max. Quote von 722 m ü.A.

Alperia wird den Wasserspiegel bis 31.03.2023 unter Quoter 722,2 m ü.A. Demzufolge sind wir mit Bauvorhaben überhalb des Grundwasserspiegels.

Der Bauleiter stellt das A 13 Protokoll der Übergabe der Arbeiten mit Datum 22.12.2022 aus.

Der Bauleiter stellt das Protokoll B15_DIG A13 betreffend Aussetzung der Bauarbeiten mit Datum 23.12.2022 aus.

Der Bauleiter stellt das Protokoll B18-(DIG) betreffend Wiederaufnahme der Bauarbeiten mit Datum 30.01.2023 aus.

Neuer geplanter Fertigstellungstermin: 30.06.2023

Folgende Abschnitte waren im Mai in Betrieb:

1 Förderschnecke, 2 Feinrechen, 1 Sandfang, 0 Vorklärbecken, 2 Belebungsbecken, 2 Nachklärbecken ab 11.05.2023, Lüftung und Heizung über Biogas, Schlammvorentwässerung, Schlammfäulung und Schlammmentwässerung.

Datum: 05.06.2023

Unterschrift: Engl Dr. Ing. Konrad

